

Wahlunterricht „Junge Forscher“ im Schuljahr 2016/17



Der Wahlkurs „Junge Forscher“, der seit dem Schuljahr 2013/14 am Celtis-Gymnasium angeboten wird, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6.-8. Jahrgangsstufe, welche Interesse am Experimentieren in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik) haben. Das Interesse an diesem Kurs war in diesem Schuljahr wieder so groß, dass zwei Parallelkurse eingerichtet werden konnten. Gearbeitet wurde in den beiden neuen Chemie-Übungssälen, deren sehr zweckmäßige Einrichtung zu einer tollen Arbeitsatmosphäre und prima Ergebnissen beim Experimentieren beitrug.

Neu im Schuljahr 2016/17 war, dass die Kurse zweistündig am Mittwochnachmittag angeboten wurden, dafür jedoch nur im ersten Halbjahr, statt wie bislang einstündig für das gesamte Schuljahr. Diese Neuerung kann als Erfolg verbucht werden, denn so war es möglich, konzentrierter und mit weniger Hektik verbunden an einem Experiment 90 Minuten zu arbeiten. Dafür ist bzw. war der Mittwochnachmittag dann im Frühjahr-/Sommerhalbjahr frei.

Der Vorteil solch eines vom Lehrplan unabhängigen Wahlkurses ist, dass Schülerinnen und Schüler Vorschläge und Wünsche bzgl. der durchzuführenden Experimente einbringen können. So fanden in diesem Jahr zum Beispiel das „Vergolden von Münzen“, das „Züchten von Kristallen“ oder die „Herstellung von Riesenseifenblasen“ großen Anklang.

Daneben wurde aber auch die „Herbstaufgabe“ des Wettbewerbs „Experimente antworten“ (vgl. <http://www.experimente-antworten.bayern.de>), einer „Vorstufe von „Jugend forscht“ für Unter- und Mittelstufe, durch alle Schülerinnen und Schüler der zwei Wahlkurse bearbeitet. In dieser Aufgabe ging es diesmal um die Herstellung von Alginat-Präparaten (evtl. bekannt aus der so genannten „Molekularen Küche“) und verschiedenste chemische Experimente mit diesen Alginat-Präparaten. Wie jedoch beim naturwissenschaftlichen Arbeiten üblich und notwendig, so mussten auch zu diesen Experimenten Versuchsprotokolle samt geeignetem Bildmaterial erstellt werden, ein gutes Training für die Anwendung von Textverarbeitungsprogrammen und Recherchen fachlicher Hintergründe im Internet. Zu diesem Zweck wurden dann auch an zwei Nachmittagen die Computer-Räume des Celtis-Gymnasiums „gebucht“.

Das Einsenden der Versuchsprotokolle wurde freiwillig durch einige Schülergruppen durchgeführt und führte zu sehr erfreulichen Ergebnissen.

So konnten die Schülerin Annalena List, die Schüler Luca Häusler und Justus Zagorski ihre Urkunden für die „Erfolgreiche Teilnahme“ entgegennehmen. Die Schülerinnen Marie Glos und Felicia del Valle Steimer, die mit „Großem Erfolg“ teilnahmen erhielten neben der Urkunde, ausgestellt durch den Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, sogar noch ein Extra-Präsent in Form eines durch 3D-Gravur hergestellten Schlüsselanhängers. Im Glückwunschschreiben des Ministeriums wurde diese besondere Technik der Glasgravur mittels Laserstrahlen inmitten eines Glasblocks, also nicht an dessen Oberfläche, anschaulich erklärt.

Im Folgenden sind weitere Fotos aus den Kursen, sowie bezüglich der Überreichung der Urkunden und Preise durch den Schulleiter, Herrn OstD Herzing zu sehen.



URKUNDE

Am Landeswettbewerb
„Experimente antworten“



hat

Marie Glos
Celtis-Gymnasium Schweinfurt

mit großem Erfolg teilgenommen.
München, im Januar 2017

Dr. Ludwig Spaenle

(Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst)



oben: Alginate-Präparate; angefärbt bei verschiedenen pH-Werten

unten: Herstellung der Alginate-Präparate im Chemiesaal



URKUNDE

Am Landeswettbewerb
„Experimente antworten“



hat

Felicia del Valle Steimer
Celtis-Gymnasium Schweinfurt

mit großem Erfolg teilgenommen.
München, im Januar 2017

Dr. Ludwig Spaenle

(Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst)



Riesen-Seifenblasen im Schulhof



Übergabe der Urkunden und Preise des Wettbewerbs „Experimente antworten“ an Marie Glos und Felicia del Valle Steimer (Bild links), sowie an Annalena List und Luca Häusler (Bild rechts);
Preis des Wettbewerbs: Schlüsselanhänger mit 3D-Laser-Gravur (Bild mittig)

